



Kg 2973, 4<sup>o</sup>

Ra. 72  
5.



**In Gottes Gnaden,  
Friedrich Wilhelm Kö-  
nig in Preussen / Marggraf zu Bran-  
denburg, des Heil. Rom. Reichs Erb-Käm-  
merer und Churfürst / Souverainer Prinz  
von Oranten, Neuchâtel- und Vallengin, zu  
Seldern / Magdeburg / Cleve Jülich / Berge / Stettin / Pommern / der  
Cassuben und Wenden / zu Westphalen / auch in Schlesien / zu  
Großen Herzog / ic. ic.**

Weilen bey jetziger neuen Einrichtung des Mühlen-  
Wesens überall tüchtige Müller erfordert werden / und deren auch einige bey  
denen in hiesigen Landen stehenden Regimentern vorhanden seyn sollen;

Als befehlen Wir Euch hiedurch allergnädigst Euch darnach ohne Zeit-  
Verlust gründlich zu erkundigen / und darüber / wie auch von derer Leu-  
Alter und Größe / insgleichen ob sie allensals für die Pacht Caution stellen  
können / zuverlässige Anzeige cito anhero zu thun / damit allergnädigst verordne-  
ter massen mit denen Chefs derer Regimenten darüber von hieraus correspon-  
diret / und nach Hoffe allerunterthänigst berichtet werden könne.

Auch habt Ihr Euch auf alle weite zu bemühen / Fremde tüchtige Müller  
unter Versprechung eines Protectorii gegen die Werbung anhero ins Land zu  
ziehen / und Uns auch was vor Hoffnung Ihr dazu habt / davon gleichsals zu be-  
richten. Seyndt Euch mit Gnaden gewogen: Gegeben Cleve / in Unserer  
Krieges- und Domainen-Cammer, den 5. Octobr. 1739.

**An statt und von wegen Allerhöchsigl.  
Seiner Königlichen Majestät.**

v. Rodow. Kappab. Bedhaar. Schmitz. Franck. Durham. Colberg. v. Nessel. D. Kappab.

*Kronenau  
Weyn Müller.*

J. C. Nitzsche.

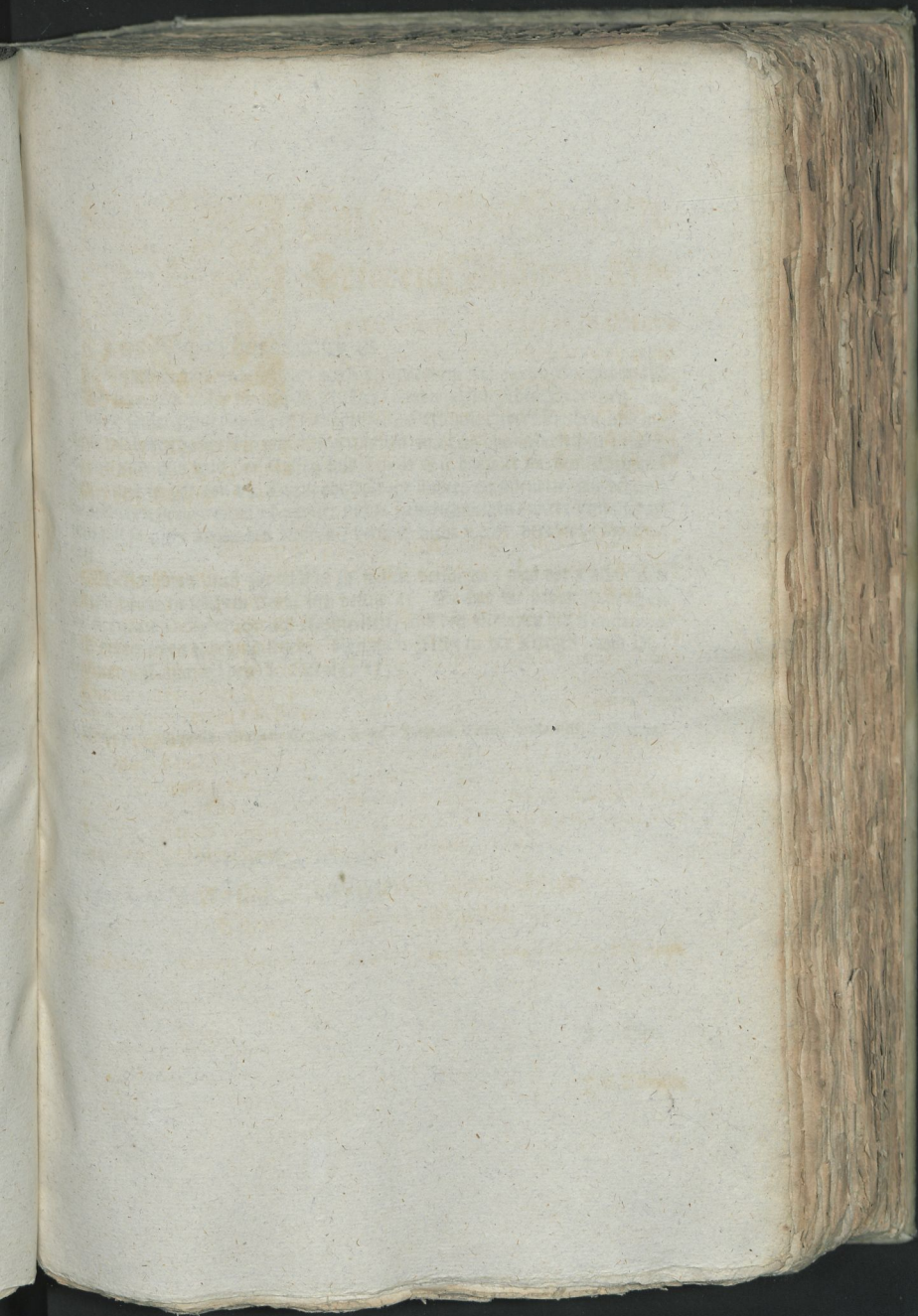
Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or date.







Kg 2973  
4°

HS- Abt.

W 18

2 Pi







# In Gottes Gnaden Friedrich Wilhelm König

in Preussen / Marggraf zu Branden-  
burg / des Heil. Rom. Reichs Erb-Kam-  
merherrn / Churfürst / Souverainer Prinz  
von Anhalt / Neuchâtel- und Vallengin, zu  
Sachsen / Berge / Stettin / Pommern / der  
Marken / auch in Schlesien / zu

Selbern /  
Tasfuben  
Grosen

Wesens ü  
denen in h  
Als  
Berlust g  
Alter und  
können / zu  
ter massen  
diret / und  
Auch  
unter Ber  
ziehen / un  
richten. E  
Krieges. u

neuen Einrichtung des Mühlens  
wert werden / und deren auch einize bey  
imentern vorhanden seyn sollen;  
allergnädigst Euch darnach ohne Zeit-  
darüber / wie auch von derer Leu- he  
lenfalls für die Pacht Caution stellen  
zu thun / damit allergnädigst verordne-  
menter darüber von hierauf correspon-  
t berichtet werden könne.  
zu bemühen / Fremde tüchtige Müller  
egen die Werbung anhero ins Land zu  
g Ihr dazu habi / davon gleichfalls zu be-  
wogen: Gegeben Gieve / in Unserer  
5. Octobr. 1739.

egen Allerhöchstigl.  
en Majestät.

ndt. Durham. Colberg. v. Racsfeld. B. Kappard.

J. C. Altmeyer.



v. Kothow.  
Hron  
Wypre